









Landwirtschafts-

# Bewerbungsbogen für den Ausbildungsbetrieb des Jahres 2025 im Beruf Landwirt/in

Einsendeschluss 31.03.2025

## 1. Betriebliche/persönliche Angaben

Name und Vorname des/der Betriebsinhaber/in	
des/del betilebsilillabel/ill	
PLZ / Ort	
Straße/Nr.	
Telefon	Fax
E-Mail	Internet
Betriebszweige	
Name des/der Ausbilder/in	
(falls abweichend/zusätzlich)	
Beruflicher Abschluss	

#### 2. Ausbildungsengagement

Der Betrieb bildet aus seit:	(Jahr)
Anzahl der bisherigen	
Auszubildenden des Ausbilders:	davon im 1. Jahr:
Anzahl der Auszubildenden	
zur Zeit:	
Anzahl der beschäftigten	
Mitarbeiter/innen zur Zeit:	
Mitwirkung des /der Ausbilder/in in Prüfungsausschüssen, Berufsbildungs- gremien, bei der Nachwuchskräfte- werbung, Schulpraktika, Richter/in im Berufswettbewerb etc.	
Bereitstellung des Betriebes für	
Exkursionen, Besichtigungen und	ja □ nein
Prüfungen	

#### 3. Ausbildungstransparenz

Die Ausbildungsinhalte werden dokumentiert (Checkliste) und fehlende Ausbildungsbereiche bearbeitet.	ja □	nein 🗆	
Der/die Auszubildende wird in allen Betriebszweigen gleichmäßig und umfassend von dem/der Ausbilder/in unterwiesen.	ја 🏻	nein 🗆	
Wir besprechen regelmäßig die zu erwartenden Betriebsabläufe, die Arbeitsziele und die Aufgabenverteilungen.	ja □	nein 🗆	durch:
Wir gewähren Einsicht in betriebliche Auswertungen und Abrechnungen.	ja 🏻	nein 🗖	
Die Auszubildenden erhalten eine Abrechnung über ihre Ausbildungsvergütung.	ja □	nein 🗖	
4. Ausbildungs-Controlling			
Der/die Ausbildende wird zur regelmäßigen Führung des Ausbildungsnachweises angehalten und dabei unterstützt.	ја 🗆	nein 🗆	Prüfung und Abzeichnung alle Wochen/Monate
Unsere/r Ausbildende/r bearbeitet auch den fakultativen Berichtsheftteil (ab 2012/13).	ja □	nein 🗆	
Wir überprüfen laufend den Ausbildungsstand des/der Auszubildende/n.	ja □ 	nein 🗖	durch:
Wir informieren uns regelmäßig über den Leistungsstand in der Berufsschule und halten engen Kontakt zu den Lehrkräften.	ja 🗆	nein 🗆	
5. Förderung des/der Auszubildend	den		
Der/die Auszubildende kann an Fachexkursionen/-veranstaltungen, Lehrgängen und Beratungs-gesprächen teilnehmen.	ja □	nein 🗖	
	Freistel	_	Kostenübernahme:
Wir ermöglichen die Teilnahmen an zusätzlichen überbetrieblichen Ausbildungskursen.	ja □ Kurse:	nein 🗖	Gebühr: ja □ nein □ Unterk./Verpfl.: ja □ nein □

Unser/e Auszubildende bekommt Verantwortungsbereiche übertragen.	ja 🗆	nein 🗆	Bereiche:
Wir stellen den/die Auszubildende/r bei Bedarf für Nachhilfe/ ausbildungsbegleitende Hilfen frei	ja □	nein 🗆	
Wir fördern die persönliche Entwicklung des/der Auszubildenden durch:			

## 6. Ausbildungsbedingungen

Wir unterweisen die Auszubildenden bei Ausbildungsbeginn/ Veränderungen intensiv über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und stellen die erforderliche Arbeitsschutz-/Sicherheitskleidung.	ja □ nein □  Art der Kleidung:
Die Entlohnung entspricht	☐ den Tarifbestimmungen/LK-Empfehlungen ☐ geht darüber hinaus
Überstunden sowie Wochenend- und Feiertagsarbeiten werden aufgezeichnet und ausgeglichen.	ja □ nein □ Form der Aufzeichnung:
Unser Betrieb bietet zeitgemäße Unterbringungsmöglichkeiten.	ja □ nein □ Art der Ausstattung:
Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander/Betriebsklima.	ja □ nein □
Wir integrieren unsere/n Auszubildende/n in Familie und/oder dörfliche Gemeinschaft.	ja □ nein □

### 7. Ausbildungsergebnisse

Unsere Auszubildende erreichen gute/sehr gute Abschlussleistungen.	ja □	nein 🗆	Absolvent/inn/en mit Abschlussnote gut/sehr gut:%
Es gelingt uns, auch lernschwache/ benachteiligte Jugendliche erfolgreich zum Abschluss zu führen.	ja 🗖	nein 🗖	
Vertragsauflösungen/-abbrüche sind die außerordentliche Ausnahme.	ja □	nein 🗖	Anzahl letzte 5 Jahre:
Antragstellender Betrieb:			
Ort, Datum			rift Ausbildungsbetrieb/Ausbilder/in
oder alternativ: Vorschlagende Person/Institution			
Ort, Datum		 Unterschr	rift Vorschlagende/r
		ggf. Institution	
		PLZ, Ort	
		Straße	
		Telefon	

## Bitte bis zum 31. März 2025 (Poststempel) zurücksenden an:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Abt. 2 / Fachbereich Bildung Grüner Kamp 15 – 17 24768 Rendsburg Tel. 04331/9453-210, E-Mail dohm@lksh.de